

*Dienstleistungsbetrieb*



GEMEINDE OFTRINGEN.CH

---

**Spesenreglement  
für Gemeinderat, Personal  
und Funktionäre der  
Gemeinde Oftringen  
(vom 11. Oktober 1999)**

## **Inhaltsverzeichnis**

### **I. Geltungsbereich**

§ 1	Kreis der Anspruchsberechtigten	3
§ 2	Abgeltung (Pauschale oder auf Abrechnung)	3

### **II. Fahrspesen**

§ 3 <sup>1</sup>	Grundsatz	3
§ 3 <sup>2</sup>	Grössere Entfernungen	3
§ 3 <sup>3</sup>	Gemeindeeigene Fahrzeuge	3
§ 4 <sup>1</sup>	Autoentschädigung	3
§ 4 <sup>2</sup>	Kilometerentschädigung	3
§ 4 <sup>3</sup>	Jahrespauschale	4
§ 4 <sup>5</sup>	Vollkaskoversicherung	4
§ 5	Öffentliche Verkehrsmittel	4

### **III. Verpflegungs- und Übernachtungsvergütungen**

§ 6	Auswärtige Verpflegung und Übernachtung	4
-----	---	---

### **IV. Tag- und Sitzungsgelder**

§ 7 <sup>1</sup>	Gemeinderatsmitglieder	4
§ 7 <sup>2</sup>	Hauptamtliches Personal	5
§ 8	Taggeld	5
§ 9	Sitzungsgeld	5
§ 10	Gemeindeversammlungen	5

### **V. Dienstkleider**

§ 11	Grundsatz	5
§ 12	aufgehoben	6
§ 13	Handwerkspersonal	6
§ 14	Spezialbekleidung	6

### **VI. Vergütungen für Pikettdienst und spezielle Aufgaben**

§ 15	Pikettdienst und spezielle Aufgaben	6
------	-------------------------------------	---

### **VII. Telefonvergütung**

§ 16	Grundsatz	6
§ 17	Berechtigung auf Pauschalvergütung	6

### **VIII. Weiterbildung**

§ 18 <sup>1</sup>	Spesen aus Weiterbildung	7
§ 18 <sup>2</sup>	Spezialfälle	7

### **IX. Schlussbestimmungen**

§ 19	Inkrafttreten	7
------	---------------	---

### **Anhang**

8

## **I. Geltungsbereich**

### **§ 1**

#### **Kreis der Anspruchsberechtigten**

Die Mitglieder des Gemeinderates, das Personal und die Funktionäre der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde haben Anspruch auf Vergütung der ihnen durch die Verrichtung beruflicher oder öffentlicher Aufgaben entstehenden Spesen und Verpflegungsauslagen.

### **§ 2**

#### **Abgeltung (Pauschale oder auf Abrechnung)**

Die Auszahlung der Vergütungen erfolgt entweder als Pauschale oder aufgrund detaillierter Abrechnungen, die für das Personal von den Abteilungsleitern und für diese durch den Ressortvorsteher des Gemeinderates visiert sein müssen.

## **II. Fahrspesen**

### **§ 3**

#### **Grundsatz**

<sup>1</sup> Für berufliche bzw. mit öffentlichen Aufgaben im Zusammenhang stehende Fahrten sind die unter Berücksichtigung der Kosten und des Zeitaufwandes für die Gemeinde günstigsten Verkehrsmittel zu verwenden.

#### **Grössere Entfernung**

<sup>2</sup> Für grössere Entfernungen sind die öffentlichen Verkehrsmittel zu benützen, wenn damit gegenüber der Autobenützung nicht unverantwortlicher Mehraufwand an Zeit verbunden ist.

#### **Gemeindeeigene Fahrzeuge**

<sup>3</sup> Gemeindeeigene Fahrzeuge dürfen für Privatfahrten nur mit Bewilligung des Abteilungsleiters und gegen Vergütung der gefahrenen Kilometer an die Gemeinde zum Ansatz gemäss Anhang benützt werden.

### **§ 4**

#### **Autoentschädigung**

<sup>1</sup> Für die Verrichtungen beruflicher oder öffentlicher Aufgaben kann bei Bedarf das private Auto zur Verfügung gestellt werden.

#### **Kilometerentschädigung**

<sup>2</sup> Gelegentliche Benützer des Privatautos haben Anspruch auf eine Kilometerentschädigung gemäss Anhang.

<sup>2bis</sup> Die Mitglieder des Gemeinderates können die Kilometerentschädigung geltend machen, sobald eine Reise über eine Nachbargemeinde hinaus geht. (Neu zugefügt am 21. Januar 2008/Art. Nr. 145)

### **Jahrespauschale**

<sup>3</sup> Die tägliche Zurverfügungstellung des Privatautos für Fahrten bis und mit 50 km Entfernung (ein Weg) ist in den Anstellungsbedingungen zu regeln. Der Gemeinderat bezeichnet auf Antrag der entsprechenden Abteilungsleiter die in Frage kommenden Funktionen und legt die Jahrespauschalen im Anhang fest. (Änderung vom 6. August 2001/ Art. Nr. 630)

<sup>4</sup> Zusätzlich vom Abteilungsleiter angeordnete Fahrten, die eindeutig über das übliche Mass hinaus gehen, sind von ihm zu visieren und werden zusätzlich entschädigt. (Neu zugefügt am 6. August 2001/ Art. Nr. 630)

<sup>5</sup> Aufgrund von drei Vorjahreswerten kann anstelle der Kilometervergütung vom Gemeinderat eine Jahrespauschale festgelegt werden.

### **Vollkaskoversicherung**

<sup>6</sup> Die Gemeinde schliesst für Dienstfahrten mit privaten Autos eine Vollkasko-Versicherung mit Selbstbehalt von CHF 500.00 ab, deren Prämien sie bezahlt.

## **§ 5**

### **Öffentliche Verkehrsmittel**

Bei Benützung öffentlicher Verkehrsmittel werden die effektiven Kosten vergütet. Der Ansatz der 1. Klasse wird nur entschädigt, wenn mit dem Halbtax-Abonnement gereist wird.

## **III. Verpflegungs- und Übernachtungsvergütungen**

### **§ 6**

#### **Auswärtige Verpflegung und Übernachtung**

Die Auslagen für auswärtige Verpflegung und Übernachtung, die durch Verrichtung beruflicher oder öffentlicher Aufgaben entstehen, werden in der effektiven Höhe vergütet. Auslagen, die das übliche Mass übersteigen, sind speziell zu begründen.

## **IV. Tag- und Sitzungsgelder**

### **§ 7**

#### **Gemeinderatsmitglieder**

<sup>1</sup> Die Mitglieder des Gemeinderates beziehen

- a) für die ordentlichen Gemeinderatssitzungen, Gemeinde- und Orientierungsversammlungen keine Tag- und Sitzungsgelder;
- b) für die Teilnahme an ausserordentlichen Sitzungen für den Gemeinderat und das Ressort je nach Dauer ein Taggeld (ganzer oder halber Tag) oder ein Sitzungsgeld (< 2 Stunden); (Neu zugefügt am 21. Januar 2008/Art. Nr. 145)
- c) für die Teilnahme an Veranstaltungen zu Repräsentationszwecken ohne Rede das Sitzungsgeld für Mitglieder gemeinderätlicher Kommissionen gemäss Anhang 1d der Verordnung zum Personalreglement; (Neu zugefügt am 21. Januar 2008/Art. Nr. 145)
- d) für die Teilnahme an Veranstaltungen zu Repräsentationszwecken mit Rede das Sitzungsgeld für Präsidenten gemeinderätlicher Kommissionen gemäss Anhang 1d der Verordnung zum Personalreglement. (Neu zugefügt am 21. Januar 2008/Art. Nr. 145)

<sup>1bis</sup> Neue Gemeinderatsmitglieder dürfen auch ihre Engagements vor Amtsbeginn in Rechnung stellen. (Neu zugefügt am 21. Januar 2008/Art. Nr. 145)

## **Hauptamtliches Personal**

<sup>2</sup> Das hauptamtliche Personal bezieht an Arbeitstagen kein Taggeld. Bei Halbtagspensen fällt die Hälfte eines Ganztagesengagements nicht in die Arbeitszeit. Somit ist der Anspruch auf ein halbes Taggeld gerechtfertigt.

## **§ 8**

### **Taggeld**

Das Taggeld hat den Charakter von Erwerb ersatz und wird vom Gemeinderat im Anhang festgesetzt.

## **§ 9**

### **Sitzungsgeld**

Dem Personal werden für Sitzungen ausserhalb der Arbeitszeit Sitzungsgelder in der im Anhang 1d der Verordnung zum Personalreglement der Gemeinde Oftringen festgesetzten Höhe ausgerichtet.

## **§ 10**

### **Gemeindeversammlungen**

Das Personal, das aufgrund seiner Funktion an den Gemeindeversammlungen teilnehmen muss, erhält ein Sitzungsgeld gemäss Anhang 1d der Verordnung zum Personalreglement der Gemeinde Oftringen.

## **V. Dienstkleider**

## **§ 11**

### **Grundsatz**

Das uniformierte und das Handwerkspersonal hat Anspruch auf Gratis-Dienstkleider.

## **§ 12**

(Aufgehoben am 21. Januar 2008/Art. Nr. 145)

## **§ 13**

### **Handwerkspersonal**

Das Handwerkspersonal (Werkhof, Friedhof, Elektrizitäts- und Wasserversorgung, Forstbetrieb) hat Anspruch auf ein Gratisberufskleid pro Jahr. Bei übermässiger Beanspruchung und unter besonderen Bedingungen kann der Abteilungsleiter pro Jahr ein zweites Berufskleid bewilligen.

## **§ 14**

### **Spezialbekleidung**

Spezialbekleidungen, wie Regenschutz, Gefahrenschutz usw., werden durch die zuständige Abteilung nach Bedarf beschafft und bleiben im Eigentum der Gemeinde.

## **VI. Vergütungen für Pikettdienst und spezielle Aufgaben**

## **§15**

### **Pikettdienst und spezielle Aufgaben**

Für Pikettdienst und spezielle Aufgaben können Entschädigungen gemäss Personalreglement der Gemeinde Oftringen bzw. der Verordnung dazu ausgerichtet werden.

## **VII. Telefonvergütung**

## **§ 16**

### **Grundsatz**

Mitgliedern des Gemeinderates und dem Personal des Dienstleistungsbetriebs Gemeinde werden grundsätzlich die effektiven Auslagen für Telefongespräche vergütet.

## **§ 17**

### **Berechtigung auf Pauschalvergütung**

Der Gemeinderat bestimmt auf Vorschlag der Abteilungsleiter die Berechtigten, die Anspruch auf Vergütung der halben oder ganzen Abonnementsgebühr der Swisscom für den normalen Telefon- oder den ISDN-Anschluss haben. Gesprächstaxen werden in diesen Fällen nicht vergütet.

## **VIII. Weiterbildung**

### **§ 18**

#### **Spesen aus Weiterbildung**

<sup>1</sup> Die Entschädigung von Spesen für die berufliche Weiterbildung richtet sich nach § 15 des Personalreglements der Gemeinde Oftringen.

#### **Spezialfälle**

<sup>2</sup> Fehlt eine Regelung, so beschliesst der Gemeinderat von Fall zu Fall aufgrund vorausgehender Gesuche. Es können auch Bedingungen daran geknüpft werden.

## **IX. Schlussbestimmungen**

### **§ 19**

#### **Inkrafttreten**

<sup>1</sup> Dieses Reglement und der Anhang treten sofort in Kraft und ersetzen alle bisher gültigen Usancen, insbesondere das Spesenreglement und den Anhang vom 25. September 1995.

<sup>2</sup> Der Anhang mit den Entschädigungen wird in der Regel zu Beginn einer neuen Amtsperiode für vier Jahre festgelegt.

Oftringen, 11. Oktober 1999

#### **Namens des Gemeinderates**

Der Vizeammann:	Der Gemeindeschreiber:
J. Zimmerli	P. Lüscher

#### Ergänzung

Die Änderungen vom 6. August 2001 (Art. Nr. 630) traten auf den 1. Januar 2002 in Kraft.

Die Änderungen vom 21. Januar 2008 (Art. Nr. 145) traten auf den 1. Januar 2008 in Kraft.

## **ANHANG**

### **zum Spesenreglement vom 11. Oktober 1999**

Der Gemeinderat legt mit Wirkung ab 1. Januar 2008 folgende Entschädigungsansätze fest:

- Autoentschädigung
  - Kilometeransatz CHF 0.70
  - Pauschale Kategorie 1 CHF 1'200.00
  - Pauschale Kategorie 2 CHF 2'400.00
  - Pauschale Kategorie 3 CHF 3'600.00
  - Pauschale Kategorie 4 CHF 4'800.00
  
- Taggelder
  - ganzer Tag CHF 200.00
  - halber Tag CHF 100.00

Oftringen, 21. Januar 2008 (Art. Nr. 145)

#### **Namens des Gemeinderates**

Der Gemeindeammann:  
M. Bhend

Der Gemeindeschreiber:  
P. Lüscher